

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



22.11.2010

**Beschlussantrag Nr. : 271-2010**

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeisterin  
**Federführende Stelle ist:** SB Stadtplanung

## **Beratungsfolge**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>J</b>	<b>N</b>	<b>E</b>
Bau- und Vergabeausschuss	08.12.2010			
Haupt- und Finanzausschuss	09.12.2010			
Ortschaftsrat Holzweißig	14.12.2010			
Wirtschafts- und Umweltausschuss	14.12.2010			
Stadtrat	15.12.2010			

## **Beschlussgegenstand:**

Bebauungsplan "Photovoltaikanlage Deponie" im OT Holzweißig - Satzungsbeschluss

## **Antragsinhalt:**

1. Auf Grundlage des §10 des Baugesetzbuches i.V.m. § 6 GO LSA beschließt der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen den Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Deponie“ in der Fassung vom 05.11.2010 im OT Holzweißig, bestehend aus Planzeichnung/ Teil A und textlichen Festsetzungen/ Teil B, als Satzung.
2. Die Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt.
3. Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Nummerierung des Bebauungsplans in Nr. 01-2010ho.

## **Begründung:**

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen hat in seiner Sitzung am 17.03.2010 die Aufstellung des Bebauungsplans "Photovoltaikanlage Deponie" beschlossen.

Mit dem Bebauungsplan wurde die Durchführung des Planvorhabens zur Errichtung und Betreibung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen zur Stromerzeugung aus Solarenergie bauplanungsrechtlich gesichert.

Der Bebauungsplan wurde im Parallelverfahren zum Flächennutzungsplan der Stadt Bitterfeld- Wolfen entwickelt.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung fand am 06.04.2010 statt. Weiterhin erfolgte die frühzeitige Behörden- und Trägerbeteiligung vom 06.04.-07.05.2010.

Mit Stadtratsbeschluss vom 16.06.2010 wurde der 1. Entwurf des Bebauungsplanes gebilligt und ausgelegt. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs erfolgte vom 12.07.-13.08.2010. Die Behörden- und Trägerbeteiligung wurde mit Schreiben vom 15.07.2010 durchgeführt.

Die eingegangenen Stellungnahmen wurden untereinander abgewogen und die Abwägung wurde beschlossen.

Für das weitere Verfahren ist es notwendig den Bebauungsplan als Satzung zu beschließen.

### **Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**

BauGB, BauNVO, PlanzVO, GO-LSA

### **Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst (Beschlussnummer/Jahr)?**

Beschluss-Nr. 051-2010 - Aufstellungsbeschluss

Beschluss-Nr. 079-2010 - Beschluss über Billigung und Auslegung des 1. Entwurfs

Beschluss-Nr. 270-2010 - Abwägungsbeschluss

### **Welche Beschlüsse sind**

**a) zu ändern?** keine

**b) aufzuheben?** keine

**(Beschlussnummer/Jahr)?**

### **Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:**

**a) einmalig:** keine, Finanzierung über städtebaulichen Vertrag

**b) als Folgekosten (nach Jahresscheiben)** keine

**c) Haushaltsstelle, Sachkonto, Produkt:**

---

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur

Vorlagennummer: **271-2010**

### **Anlagen:**

Planzeichnung (Teil A), Textliche Festsetzungen (Teil B), Begründung mit Umweltbericht (Teil C), Zusammenfassende Erklärung